

29. I. 1918

20

Der Warenmarkt.**Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.**

Wien, 28. Jänner. (Orig.-Ber.) Die auswärtigen Rindfleischlieferungen waren heute wesentlich günstiger und langten insgesamt 39 Tonnen verschiedener Herkunft ein, so daß den Fleischhauern 22 Viertel Volksfleisch zugewiesen werden konnten. Sinegen hielt sich die Zufuhren auf allen andern Gebieten in den bescheidensten Grenzen.

Rindermarkt.

Wien, 28. Jänner. (Orig.-Ber.) Auf dem Rindermarkte in St. Marx war gestern der Auftrieb um zirka 50 Stück schwächer als letzter Montag. Die Außermarktbezüge waren gleichfalls durchweg kleiner als in der Vorwoche, und zwar wurden von den Fleischhauern direkt um 54 Stück für das Volksrindfleisch um 233 Stück und für das Wohlfahrtsrindfleisch um 152 Stück weniger bezogen. Die Preislage hat keine Aenderung erfahren.